

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages Herrn Stefan Schmidt Platz der Republik 1 11011 Berlin

Frank Schwabe MdB

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

TEL +49 30 18 580-8010 E-MAIL PSt-Schwabe@bmj.bund.de

8. Juli 2025

Betr.: Ihre Schriftliche Frage 6/465

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/465:

Wann wird das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz über den nach meiner Kenntnis vorliegenden Vorschlag zur Senkung der Beiträge zum Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF) entscheiden (vgl. <u>www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1096634</u>), und welche weiteren Informationen benötigt das Bundesministerium noch, um zeitnah eine Entscheidung im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie der Reiseanbieter treffen zu können (bitte detailliert aufschlüsseln)?

Antwort:

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) und die Deutsche Reisesicherungsfonds Gesellschaft mit beschränkter Haftung befinden sich im laufenden Austausch über mögliche Szenarien für eine Entgeltsenkung. Zwischenzeitlich liegen dem BMJV die wesentlichen Planzahlen vor, um zu prüfen, ab wann und in welchem Umfang eine

Reduzierung des Entgelts unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Insolvenzsicherung durch Reisesicherungsfonds, derzeit genehmigungsfähig wäre. Ein zeitnaher Abschluss der Prüfung ist zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraul Duch